

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 4

Artikel: Leute von heute (und gestern) : Bucheli, Clooney, Cooper; Frisch, Pemperton
Autor: Ritzmann, Jürg / Vassalli, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-903359>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

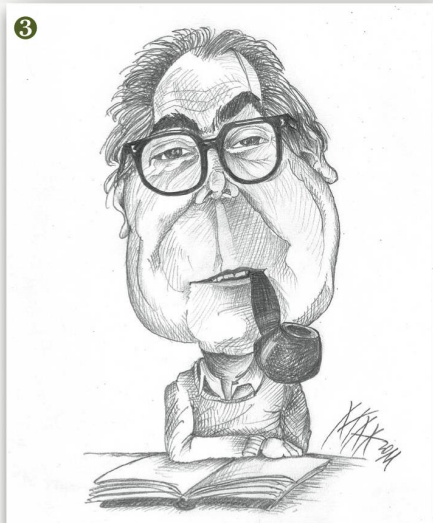
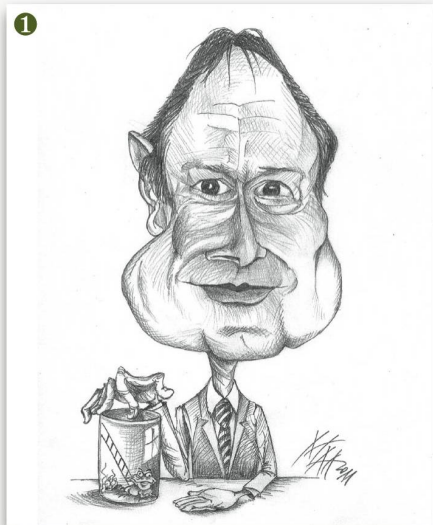
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

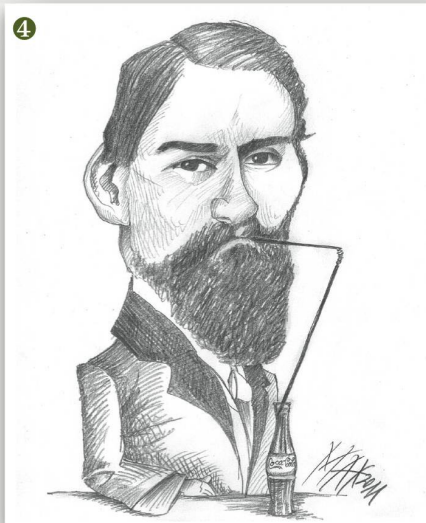
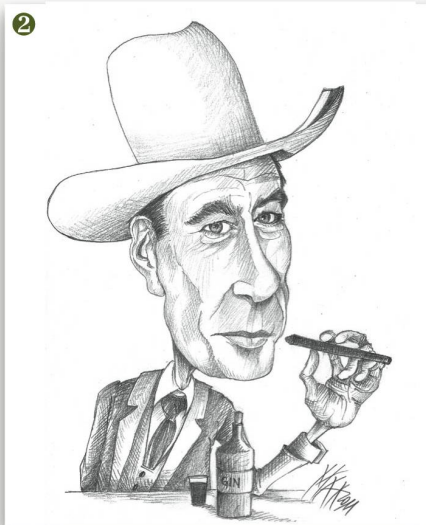
Bucheli, Clooney, Cooper, Frisch, Pemperton

TEXTE: JÜRGEN RITZMANN | CARTOONS: MARKUS VASSALLI



1 Thomas Bucheli

Am 29. Mai wird Thomas Bucheli 50 Jahre alt. Thomas Bucheli? – Sie wissen schon, das ist doch diese Wetterfee vom Schweizer Fernsehen. Grund genug, ein paar umrahmende Worte über das Geschäft um Sonne, Wind und Wolken zu verlieren: Bei Meteorologie denken wir mittlerweile an irgendwelche Schweinereien, wegen Kachelmann. Zum Leidwesen der seriösen Wettermänner. TV-Meteorologe zu sein bedeutet nämlich weit mehr, als nur in die Kamera zu quasseln und mit den Armen herumzufucheln: Ein studierter Meteorologe kann im Nachhinein die Fehlprognose fachkundig begründen. Und das Beste: Thomas Bucheli – Meteo-Zuschauer aufgepasst! – Thomas Bucheli kann



die Wolken verschieben! Ehrlich, ich hab's genau gesehen! Egal. Jedenfalls wollte Bucheli ursprünglich ja Meteor werden, aber mehr darüber ein anderes Mal. Alles Gute zum Geburtstag, lieber Thomas Bucheli. Weiter so! Man kann auch ohne Schweinereien Wetter machen. (jr)

2 Garry Cooper

Er ging als Mr. Deeds to town.
Er ging als Sheriff zum Showdown.
Er ging fast nie zugrunde.
Doch einmal zog der Westernheld
in einem andern Land ins Feld.
Da schlug auch ihm die Stunde.

DIETER HÖSS

3 Max Frisch

Wie schön, dass ausser Dürrenmatt
es noch so einen Schweizer hat ...,
befand die alte Dame.
Mehr fiel ihr auf Besuch nicht ein.
Sie meinte nur, nein Gantenbein
sei nicht sein wahrer Name.

DIETER HÖSS

4 John Pemperton

Jahrelang hatte John Pemperton in den 1880ern an der perfekten Cola-Formel geforscht, zwei Tage nach der Patentierung verkaufte er die Rechte weiter, um Geld für die eigene Morphin-Sucht aufzutreiben. Hätte es im heutigen Coke noch dieselben Kokain-Bestandteile wie in der ursprünglichen Rezeptur, könnte der Getränkegigant auf millionenteure Werbung verzichten, um die Milliarden «Cola»-Trinker konsumfreudig zu halten. Mit Marketing erreicht man jedoch ähnliche Abhängigkeiten wie mit Opiaten. Die ewige Geheimniskrämerei um das Originalrezept ist einer dieser Marketingtricks. Stellen Sie sich mal vor, wir wüssten nicht, woraus Wasser besteht. (red)

George Clooney

In Zeiten, in denen Menschen in T-Shirts einer amerikanischen Trendmarke mit grossem Aufdruck «Super Dry» herumlaufen – auch Frauen, was doch eher nachdenklich stimmt – ist es sehr erfrischend, das einzig wahre Sexsymbol im Rampenlicht zu sehen: George Clooney wird 50 Jahre alt. Bravo! So richtig bekannt wurde Clooney mit seiner Rolle in der TV-Serie «Emergency Room», in der er ein Arzt spielte. Noch heute verunfallen angeblich während der TV-Ausstrahlung Dutzende junger Frauen absichtlich in der Hoffnung, in der Notaufnahme von Clooney behandelt zu werden. Vergebens.

Später schaffte Clooney den Sprung zum Film, wo er sich etabliert hat. Es würde den Rahmen sprengen, hier alle Werke aufzuzählen. Erwähnt sei nur ein Film von Regisseur Quentin Tarantino namens «From Dusk Till Dawn», in dem sich Protagonist Clooney am Schluss inmitten von Zombies wiederfindet. – Analogien zu den Oscar-Verleihungen rein zufällig! Die meiste Zeit seines Lebens verbringt Clooney übrigens mit Kaffee trinken. – Was sonst? In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag am 6. Mai! Prost! (jr)